

Peter Sellers: 'The Party', 'Der rosarote Panther' oder 'Eine Leiche zum Dessert'

5. Filmabend im Rebstock: Mittwoch, 23.9.2026, um 19:00 Uhr

Etwas Humor für unseren Alltag kann nicht schaden, darum drei Komödien zur Auswahl. Allesamt mit Peter Sellers, einem der ganz grossen Komödianten der Filmgeschichte.

Bitte aus den hier vorgeschlagenen Filmen ihren Favoriten an gloria.anet@bluewin.ch oder tonisaller@hotmail.com – oder sich einfach überraschen lassen!

The Party (1968), Regie: Blake Edwards:

Blake Edwards gilt neben Billy Wilder wohl als bester Komödien-Regisseur, zumindest für die 60er und 70er Jahre. Und als Entdecker von Peter Sellers, der hier einen indischen Hollywood-Statisten mimt und mit seiner Tolpatschigkeit eine teure Film-Produktion in den Sand setzt. Damit gerät er auf eine schwarze Liste und bekommt nur irrtümlicherweise eine Einladung zu der Party eben dieses Produzenten. Es wird ein Event, den man nicht mehr so schnell vergisst. Ich hab den Originaltitel zitiert, weil dessen Übersetzung so blöd klingt: Der Partyschreck!

Der rosarote Panther kehrt zurück (1975), Regie: Blake Edwards:

Inspector Clouseau wurde über die Jahre zu d e r Paraderolle von Peter Sellers und dermassen erfolgreich, dass zwischen 1963 und 1982 gleich 6 Filme mit ihm gemacht wurden, alle von Blake Edwards. Wieder einmal wird in Lugash der weltweit grösste Diamant, der *rosarote Panther* gestohlen und wieder einmal kommt wohl nur ein möglicher Dieb infrage: das Phantom! Zu seinem Leidwesen, muss Chefinspektor Dreyfus Clouseau auf den Fall ansetzen. Der Showdown ist in Gstaad: 'Heute noch ein Idyll in den Schweizer Alpen, morgen eine Wüstenei', meint Dreyfus und will dort seine eigenen Pläne weiterverfolgen. Beide steigen im noblen *Palace Hotel* ab.

Eine Leiche zum Dessert (1976), Regie: Robert Moore

Ein riesiges Aufgebot an Stars: Neben Peter Sellers sehen wir David Niven, Elsa Lanchester, Peter Falk, Estelle Winwood und als eigentlichen Hauptdarsteller Alec Guinness, der den blinden Butler des reichen Egozentrikers Lionel Twain mimt. Dieser wiederum wird gespielt von niemand anderem als Truman Capote, der damals als Literatur-Genie galt und privat ein ebenso exzentrisches Leben führte. Twain lädt die besten Detektive der Welt zu sich nach Hause ein, um mit ihnen eine Wette einzugehen und Schabernack zu treiben, was ihm auch vortrefflich gelingt.

